



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 30. November 2022, 19.30 Uhr, in der Trotte Arlesheim

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte 71 stimmberechtigte Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Lydia Wicki (Alt-Bürgerrätin), Markus Dudler (Landrat) und Heiner Leuthardt (Pressevertreter).

Zur musikalischen Einstimmung spielten Nomael Jäggi und Miguel Pérez-Palmeri unter der Leitung von Fabienne Schöpfer die drei folgenden Lieder: 1. Santa Lucia aus Italien, 2. Cant falling in Love und 3. Love me tender, beide von Elvis Presley. Mit grossem Applaus und einem Chlausensäckli bedankten sich die Anwesenden bei den engagierten MusikerInnen.

Sichtlich erleichtert konnte der Präsident die Anwesenden nach drei Jahren endlich wieder in der Trotte willkommen heissen. Enttäuscht ist er über einen politischen Vorstoss aus dem Kanton Luzern, der darauf hinzielt, die Einbürgerungen inskünftig in Bern durch Beamte vorzunehmen. Begründet wird der Vorstoss von mangelnder Kompetenz der Bürgergemeinden sowie der Bürger*innen. Es stellt sich dann die Frage, ob die Stimmberechtigten überhaupt an Abstimmungen und Gemeindeversammlungen teilnehmen dürfen. Es könnte ihnen ja auch dabei die Kompetenz fehlen. Wo solches Gedankengut hinführt, sehen wir zurzeit täglich im Fernsehen.

Entschuldigt haben sich die Bürgerräte B. Holzer und J. Dünner, G. und A. Dietrich, M. Kohler, G. Schuldt, P. und E. Young, F. und M. Kink, P. Heinold, I. Baumgärtner, C. und J. Nordmann, W. und E. Dudler.

Auf Vorschlag werden Monika Kohler und Hans Schlienger als Stimmzähler bestätigt.

Der Präsident erklärt, dass die Einladungen zur Versammlung rechtzeitig verschickt worden sind und stellt die nachstehende Traktandenliste zur Diskussion.

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 22. Juni 2022
2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2023
3. Sondervorlage Neubau Schopf Renggersmatt
4. Gabholzreglement vom 30. November 2022
5. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2023
6. Einbürgerungen
 - a) 4 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) 8 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
7. Abgabe der Bürgerbriefe
8. Diverses

://: Die Traktandenliste wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

Verhandlungen

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 22. Juni 2022

://: Das Protokoll wird nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2023

Infolge Abwesenheit von Finanzchef B. Holzer erläutert S. Kink das Budget 2023 und erklärt detailliert die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Bei einem Aufwand von CHF 84'500.00 und einem Ertrag von CHF 41'500.00 ergibt sich in der Allgemeinen Verwaltung ein Mehraufwand von CHF 43'000.00. Bei der Forstwirtschaft ergibt sich bei einem Aufwand von CHF 132'700.00 und einem Ertrag von CHF 134'270.00 ein Mehrertrag von CHF 1'570.00. Bei den Finanzen und Steuern wird mit einem Aufwand von CHF 147'775.35 und einem Ertrag von CHF 196'700.00 budgetiert, was einem Mehrertrag von CHF 48'924.65 entspricht.

Insgesamt sieht das Budget bei einem Aufwand von CHF 364'975.35 und einem Ertrag von CHF 372'470.00 einen Mehrertrag von CHF 7'494.65 vor.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget geprüft und empfiehlt dieses ebenso wie der Bürgerrat zur Annahme.

://: Dem Budget 2023, welches einen Mehrertrag von CHF 7'494.65 vorsieht, wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

3. Erneuerung Schopf Renggersmatt

Aktuell ist nordseitig des Schopfes ein Aufenthaltsraum und anschliessend ein Arbeits- und Kühlraum vorhanden. Während dieser Teil an die Jagdgesellschaft Arlesheim vermietet ist, wird der Rest des Schopfes durch die Pächterfamilie als Werkstatt, Hühnerhof und Treibstofflager benützt.

Im Verlauf der Jahre hat die eher primitive Bauweise, v.a. des Dachstockes, der teilweise mit rohen Baumstämmen gebaut wurde, stark gelitten. Bei einem kürzlichen erfolgten Sturmschaden wurde der schlechte Zustand des Gebäudes festgestellt.

Im Weiteren wollte der Bürgerrat anlässlich einer Dach- und Boiler-Sanierung auf dem Ökonomiegebäude eine Fotovoltaikanlage installieren. Dieses Vorhaben wurde aber vom kantonalen Denkmalschutz, wegen dem hohen Schutzcharakter des Gebäudes, abgelehnt. Auf dem nebenstehenden Schopf wäre der Bau einer PV-Anlage möglich.

Mit der vorliegenden Sondervorlage möchte der Bürgerrat einerseits den Schopf komplett erneuern und andererseits mittels einer PV-Anlage den Energiebedarf des Bauernhofes möglichst autonom in die Zukunft führen.

R. Pfister möchte wissen, ob für den Bau der PV-Anlage Subventionen ins Aussicht stehen.

Bürgergemeindepräsident S. Kink: Sobald wir ein konkretes Projekt erarbeitet haben, wird ein entsprechender Antrag gestellt.

M. Dudler: Ist geplant den mittels Fotovoltaik erzeugten Strom zu speichern oder wird überschüssiger Strom ins Netz eingespeisen?

Bürgergemeindepräsident S. Kink: Geplant ist die Anlage mit einer Speichermöglichkeit, so dass in Zukunft die Stromversorgung auf der Renggersmatt möglichst autonom funktionieren kann.

Besucherin: Kann der Schopf nicht mit eigenem Holz gebaut werden?

Bürgergemeindepräsident S. Kink: Wir werden darauf achten, dass ausschliesslich CH-Holz für den Bau verwendet wird.

**://: Der Kredit für den Neubau des Schopfes inkl. PV-Anlage zum Preis von CHF 80'000.-- wird ohne Enthaltungen zugestimmt
Der Betrag wird dem Liegenschaftsfond entnommen.**

4. Gabholzreglement

Bürgerrat T. Hagen: Das «Gesetz zum Bezug des Gabholzes» stammt aus dem Jahr 1923 und wurde 1998 mit der Inkraftsetzung des Kantonalen Waldgesetzes aufgehoben.

Seither erfolgt der Gabholzbezug in der Bürgergemeinde Arlesheim nach der nunmehr 100-jährigen aufgehobenen Regelung....

Damit der Gabholzbezug auch bei der Bürgergemeinde Arlesheim gesetzlich geregelt werden kann, hat der Bürgerrat ein entsprechendes Reglement verabschiedet.

Für Bürgerrat T. Hagen stehen im neuen Reglement die folgenden Punkte im Vordergrund.

1. Der Bürgerrat beschliesst jährlich über die Menge des Gabholzes.
2. Die Bürgergemeinde-Versammlung entscheidet jährlich über den Preis einer Holzgabe.
3. Jeder Haushalt hat Anspruch auf 1 Holzgabe.

R. Pfister präzisiert, dass die Grundlage für das Gabholzreglement im Waldgesetz unter § 12 Ziff. a und b geregelt ist. Im Reglement steht jedoch nur Ziff. b.

Bürgerrat T. Hagen: Das ist korrekt so, und muss im Reglement entsprechend ergänzt werden.

://: Dem Gabholzreglement vom 30. November 2022 wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Nach der Beglaubigung durch den Regierungsrat kann es per 01.01.2023 in Kraft gesetzt werden.

5. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2023

Der Bürgerrat beantragt den Anwesenden, den Preis für eine Holzgabe von CHF 90.00 auf neu CHF 100.00 zu erhöhen.

://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt ab dem Jahr 2023 CHF 100.00.

6. Einbürgerungen

In einzelner Abstimmung wurde über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- 6.0 Külling Anneliese Berta, geb. 22.02.1953, ledig, Pflegefachfrau HF, von Zürich ZH und Wilchingen SH, wohnhaft seit 01.02.2000 in Arlesheim, Obesunneweg 7.
- 6.1 Lanz Lukas Daniel, geb. 20.05.1978, verh., Immobilienprojektentwickler, mit den Kinder Lanz Quirin Fabian, geb. 17.06.2007, Schüler und Lanz Elena Zoé, geb. 19.02.2009, Schülerin, alle von Rohrbach BE, wohnhaft in Arlesheim seit 01.07.2007, Im Neusatz 12.
- 6.2 Miller Lanz Nathalie Louisa, geb. 21.03.1971, von Münchenstein BL und Rohrbach BE, verh., PR-Fachfrau, wohnhaft in Arlesheim seit 16.12.2005, Im Neusatz 12.
- 6.3 Turttschi Martin, geb. 12.11.1950, verw., von Spiez BE, wohnhaft seit 01.04.1980 in Arlesheim, General Guisan-Strasse 33.

://: Allen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern wird jeweils einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Ebenfalls einzeln und in offener Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender ausländischer Staatsangehöriger Beschluss gefasst:

- 6.4 Cascais da Costa Cristina, geb. 17.10.1799, ledig, Studentin, von Portugal, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Schwimmbadweg 1.

- 6.5 Dibbern Wiebke, geb. 08.08.1973, ledig, von Deutschland, Pflegefachfrau, wohnhaft seit 01.02.2016 in Arlesheim, Im oberen Boden 13.
- 6.6 Frank Jason, geb. 25.03.1967, geschieden, Pharmaceutical Marketing, mit den Kindern Frank Joséphine Charlotte, geb. 21.11.2018 und Frank Louis Michel, geb. 04.03.2021, alle von USA, wohnhaft seit 01.05.2016 in Arlesheim, Parkweg 8.
- 6.7 Gollkowski Manuela, geb. 26.03.1972, von Deutschland, ledig, Sozialtherapeutin, wohnhaft seit 01.10.2014 in Arlesheim, Hauptstrasse 2.
- 6.8 Neirinck Dirk, geb. 22.11.1963, verh., von Belgien, Corporate Director, wohnhaft seit 02.01.2012 in Arlesheim, Neumattstrasse 6.
- 6.9 Sonderkamp Rolf Horst, geb. 25.01.1962, von Deutschland, Ingenieur, mit Ehefrau Bjønnes Hege, geb. 02.02.1973, Ingenieurin, von Norwegen, wohnhaft seit 01.08.2015 in Arlesheim, Neumattstrasse 4.
- 6.10 Sommer Olaf Andreas, geb. 26.12.1970, getrennt lebend, von Deutschland, Geschäftsführer, wohnhaft seit 01.02.2022 in 4153 Reinach, Ermitagestrasse 5.
- 6.11 Hartmann Barbro Sibylle, geb. 24.10.1967, ledig, Hausfrau, von Deutschland, wohnhaft seit 29.07.2012 in Arlesheim, Schillerweg 4.

://: Sämtlichen aufgeführten ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wurde einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

7. Abgabe der Bürgerbriefe

11 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger durften unter grossem Applaus und mit sichtlichem Stolz ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident hiess sie alle herzlich willkommen und freute sich über das grosse Interesse durch die Neubürgerinnen und Neubürger. Er bat sie, die Bürgergemeinde in Zukunft auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

8. Diverses

R. Pfister wurde angesprochen, ob im Bereich der Ermitage nicht mehr Ruhebänke aufgestellt werden könnten. Gerade für ältere Personen wäre dies eine grosse Erleichterung.

S. Kink: Die Ermitage ist im Besitz der Stiftung, womit der Bürgerrat hier keine Kompetenzen hat. Die Frage ist an den Stiftungsrat oder ev. die Einwohnergemeinde zu richten.

Bürgerrätin D. Villaume: Verschiedentlich wurde sie darauf angesprochen, weshalb in jeden Haushalt teils mehrere Exemplare der Zeitschrift My Arlese geschickt würden. Der Versand erfolgt gemeinsam mit der Einladung zur Gemeindeversammlung. Damit kann deutlich mehr eingespart werden, als mit einem, separaten Versand. Gerne dürfen die überzähligen Ex. von My Arlese an die interessierte Nachbarschaft weitergegeben werden.

Bürgergemeindepräsident S. Kink: macht auf den Weihnachtsbaumverkauf aufmerksam, welcher an den kommenden zwei Wochenenden stattfindet. Er bittet die Anwesenden, den Verkauf der aus der Schweiz stammenden Bio-zertifizierten Bäume zu unterstützen. Weiter lädt er jetzt schon zu den Veranstaltungen im nächsten Jahr ein.

Bürgerrätin D. Villaume gibt ihren Rücktritt per 30.06.2023 bekannt. Sie sieht sich aus beruflichen und privaten Gründen zu diesem Schluss gezwungen. Für sie waren es 7 spannende Jahre, die ihr viel Freude gebracht haben. Sie wünscht allen, v.a. dem Bürgerrat, viele interessante Diskussionen und gute Entscheide für die Bürgergemeinde Arlesheim.

Bürgergemeindepräsident S. Kink bedauert den Rücktritt und dankt D. Villaume für ihre grosse geleistete Arbeit im Bürgerrat. Unter anderem hat sie sich stark für die Zeitschrift My Arlese engagiert. Eine würdige Verabschiedung wird zu gegebener Zeit stattfinden.

Mit Frau Veronika Käch kann ihnen der Bürgerrat heute eine Kandidatin vorstellen, die für den Bürgerrat kandidieren möchte.

V. Käch stellt sich der Versammlung vor und freut sich auf die spannenden Aufgaben im Bürgerrat. Mit grossem Applaus wird die Kandidatur von Frau Käch unterstützt.

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink: Seit einiger Zeit ist die Mansarde im Bürgerhaus frei und wäre wieder zu mieten. Sie ist ideal geeignet z.B. für einen Wochenaufenthalter. Gerne nimmt der Bürgerrat mit allfälligen Interessenten Kontakt auf.

Im Weiteren fehlt für den Mittagstisch im Bürgerhaus ein Köch*Köchin, nachdem W. Dudler sein «Nebenamt» gesundheitshalber aufgeben musste. Auch hier dürfen sich Interessenten gerne beim Bürgerrat melden.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2023, schliesst der Präsident um 21.00 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 30. November 2022

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli